

Apex Critical Metals identifiziert 1,8 km langen Trend mit anomaler Niobmineralisierung auf CAP

12.11.2024 | [IRW-Press](#)

Die bis dato höchstgradige Ausbissprobe lieferte 3,33 % Nb₂O₅

Vancouver, 12. November 2024 - [Apex Critical Metals Corp.](#) (CSE: APXC) (OTCQB: APXCF) (FWB: KL9) Apex oder das Unternehmen), ein Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Erschließung von potenzialreichen Projekten gerichtet ist, freut sich, die Ergebnisse seines Feldexplorationsprogramms 2024 auf dem Projekt Cap nordwestlich von Prince George in der kanadischen Provinz British Columbia bekannt zu geben. Das Projekt befindet sich in einer Region, die inoffiziell als Rocky Mountain Rare Metal Belt bezeichnet wird. Das Projekt Cap erstreckt sich über einen großen Karbonatitkomplex, der als äußerst häufig für eine Niob- und Seltenerdmetallmineralisierung erachtet wird.

Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören:

- 3,33 % Nb₂O₅ in einem Ausbiss, wobei vier (4) zusätzliche Ausbissproben zwischen 0,16 % und 0,50 % Nb₂O₅ lieferten. Zwei entdeckte mineralisierte Karbonatitausbisse liegen etwa 250 Meter voneinander entfernt.
- 1,79 % und 1,45 % Nb₂O₅ aus Karbonatitfindlingen
- Ausgeprägte Niobanomalie, die im Zuge von Bodenprobenahmen entdeckt wurde und sich entlang eines interpretierten Trends bekannter mineralisierter Karbonatitausbisse und einer übereinstimmenden radiometrischen Anomalie befindet.
 - o Erhöhte Seltenerdmetalloxid-(REO)-Werte wurden ebenfalls identifiziert, wobei eine Bodenprobe 1,21 % REO und drei (3) weitere Proben zwischen 0,33 % und 0,34 % REO lieferten.
- Konzentratprobenahmen aus Wasserläufen erwiesen sich als effektives Explorationsinstrument, wobei vier (4) Proben Werte von > 275 ppm bis 360 ppm Niob ergaben, die mit anomalen Bodenzonen und mineralisierten Gesteinsproben übereinstimmten.

Das Sommerexplorationsprogramm 2024 wurde im Juli 2024 abgeschlossen, wobei insgesamt 32 Gesteinsproben, 373 Bodenproben und 26 Konzentratproben aus Wasserläufen entnommen wurden. Ziel war es, die zuvor in historischen Oberflächenproben und Bohrungen im Jahr 2017 (0,51 % Nb₂O₅ auf 4,01 Metern in CAP17-004) ermittelte Niobmineralisierung zu bestätigen und erweitern.

Alle Analyseergebnisse des Programms 2024 liegen mittlerweile vor und die Explorationsarbeiten erwiesen sich als äußerst erfolgreich, da mit allen Probenahmeansätzen bedeutende Ergebnisse erzielt werden konnten. Anhand der Analysedaten werden Ziele für ein geplantes Bohrprogramm im Jahr 2025 ermittelt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter <https://apexcriticalmetals.com/projects/cap-project>.

Sean Charland, CEO von Apex Critical Metals, sagt dazu: Wir sind mit den Ergebnissen unseres Explorationsprogramms 2024 äußerst zufrieden. Mit einem Gehalt 3,33 % Nb₂O₅ konnte in einer Gesteinsprobe der bis dato höchste Niobwert dem Konzessionsgebiet verzeichnet werden; insgesamt untermauern unsere bisherigen Ergebnisse das Potenzial des Projekts. Die Entdeckung einer bedeutenden Niobanomalie im Boden sowie die erfolgreiche Kartierung und Beprobung zusätzlicher Karbonatitausbisse haben unser Verständnis des Projekts Cap deutlich erweitert. Mit Blick auf die Planung unseres Bohrprogramms 2025 sind wir zuversichtlich, in Zukunft die aussichtsreiche Niobmineralisierung auf dem Projekt Cap zu erschließen.

Insgesamt sieben (7) der vierzehn (14) Karbonatitstichproben, die während des Explorationsprogramms 2024 auf dem Konzessionsgebiet Cap entnommen wurden, lieferten Niobwerte von über 0,1 % Nb₂O₅, wobei zwei (2) Findlingsproben 1,45 % bzw. 1,79 % Nb₂O₅ sowie eine (1) Ausbissprobe 3,33 % Nb₂O₅ ergaben. Die mineralisierten Ausbisse, die Kartierungen und Probenahmen unterzogen wurden, repräsentieren eine potenzielle Streichlänge von bis zu 250 m, wobei der größte Ausbiss an der Oberfläche

über einen Bereich von 75 m x 5 m freiliegt und die Mineralisierung in mehrere Richtungen offen ist (Abbildung 1). Diese Gesteinsproben lieferten auch erhöhte Phosphat- (P2O5) und Seltenerdioxid-(REO)-Gehalte (Tabelle 1).

Tabelle 1. Ergebnisse ausgewählter mineralisierte Gesteinsproben im Rahmen der Exploration 2024 auf dem Konzessionsgebiet Cap

Probe-Nr.	Typ	Nb2O5 %	P2O5 %
80130	Ausbiss	3,33	0,92
80130	Findling	1,79	0,68
80146	Lesestein	1,45	0,35
80102	Ausbiss	0,5	9,34
80136	Ausbiss	0,38	3,2
80143	Ausbiss	0,2	1,39
80139	Ausbiss	0,16	0,59

1. Seltenerdioxide (REO) sind die Summe von Ce2O3, La2O3, Pr2O3, Nd2O3, Eu2O3, Sm2O3, Gd2O3, Tb2O3, Dy2O3, Ho2O3, Er2O3, Tm2O3, Yb2O3, Lu2O3 und Y2O3.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77445/APXC_111224_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Überblick über die Gesteinsprobenahmen 2024 an der Oberfläche auf dem Projekt Cap.

Die Bodenprobenahmen auf dem Konzessionsgebiet Cap grenzen einen ausgeprägten anomalen Niobtrend ab, der sich fast 1,8 km nordwestlich der bekannten Mineralisierung erstreckt (Abbildung 2). Die Anomalie deckt sich mit einer radiometrischen Anomalie, die in der Vergangenheit bei geophysikalischen Flugmessungen ermittelt wurde. Es wird angenommen, dass die Anomalie eine potenzielle Erweiterung des neu entdeckten Karbonatitausbisses ist, der 3,33 % Nb2O5 lieferte. Anhand des Bodenprobenahmerasters konnten auch stark erhöhte REO-Werte ermittelt werden, wobei eine (1) Probe 1,21 % REO und drei (3) weitere Proben zwischen 0,33 % und 0,34 % TREO ergaben.

Zusätzlich zu den Boden- und Gesteinsproben ergaben die Konzentratprobenahmen aus Wasserläufen erhöhte Niobwerte, wobei vier (4) Proben Gehalte von mehr als 275 ppm Nb bis zu maximal 360 ppm aufwiesen. Diese anomalen Proben korrelieren mit dem bekannten mineralisierten Ausbiss und liegen stromabwärts der Niobanomalie im Boden (Abbildung 2). Obwohl ein Großteil des Geländes des Projekts Cap von mächtigen Bodenprofilen und Geschiebemergel überlagert ist, haben sich die Konzentratprobenahmen aus Wasserläufen und Bodenprobenahmen als wirksame Methode zur Identifizierung einer Mineralisierung in Gebieten mit eingeschränkt zutage tretenden Ausbissen erwiesen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77445/APXC_111224_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 1. Überblick über die Bodenprobenahmen auf dem Projekt Cap, die einen ausgeprägten Niobtrend hervorheben

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Gesteinsproben wurden vor Ort mit Hammer und Meißel entnommen. Die Bodenproben wurden aus dem vermuteten B-Horizont mit einem Handbohrer und/oder einem Gewerkzeug entnommen. Die Entnahme der Konzentratproben aus den Wasserläufen erfolgte durch die Füllung von etwa $\frac{3}{4}$ eines 12 x 20 cm großen Probenbeutels mit Sedimenten. Das Material wurde zunächst durch ein 1/8-Zoll-Sieb gesiebt, womit eine feine Fraktion entstand, die dann mithilfe beider 14-Zoll-LeTrap-Plastikpfannen verarbeitet wurde. Damit konnte ein Konzentrat der schweren Fraktion mit etwa zehn Gramm pro Probe erzeugt werden. Das Konzentrat wurde dann vorsichtig in einen voretikettierten Zip-Lock-Probenbeutel mit einem entsprechenden Probenbuchetikett und einer Probennummer umgefüllt. Die Standorte für alle Probentypen wurden mit einem tragbaren GPS-Gerät oder einem Tablet ermittelt, wobei die Proben in voretikettierte Probenbeutel gegeben wurden. Metallschilder mit den Probennummern samt Markierungsband wurden an jeder Probenahmestelle hinterlassen.

Die Proben wurden von Manitoulin Transport an die Einrichtung von Actlabs Laboratory in Kamloops (BC) überstellt. Die Gesteinsproben wurden mittels RX1 aufbereitet, getrocknet, auf eine Siebgröße von 2 mm (80 %) zerkleinert (

Das Gesteinsprobenahmeprogramm umfasste ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokoll, welches

die Hinzugabe von zwei zertifizierten Referenzmaterial- (CRM) und einer Quarzleerprobe in die Charge beinhaltete, was etwa 9 % der eingereichten Proben entsprach. Der Charge der Boden- und Konzentratproben wurden insgesamt fünf CRM-Proben beigefügt, was etwa 1 % der eingereichten Proben entsprach. Das Unternehmen stützte sich zudem auf die internen QA/QC-Verfahren von Actlabs.

Das Management weist darauf hin, dass Gesteinsproben an der Oberfläche, Bodenproben, Konzentratproben aus Wasserläufen und die entsprechenden Analysewerte, wie hier beschrieben, naturgemäß selektiv sind und nur eine punktuelle Analyse darstellen. Sie sind daher nicht zwangsläufig vollständig repräsentativ für den beprobten Mineralisierungshorizont.

Qualifizierter Sachverständiger

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Nathan Schmidt, P. Geo., Senior Geologist bei Dahroge Geological Consulting Ltd., und einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt. Er hat den Inhalt dieser Pressemeldung erstellt und geprüft.

Herr Schmidt hat alle wissenschaftlichen und technischen Daten, die in dieser Pressemeldung veröffentlicht werden, einschließlich der Probenahme- und QA/QC-Ergebnisse sowie der zertifizierten analytischen Daten, die den veröffentlichten fachlichen Informationen zugrunde liegen, geprüft. Herr Schmidt hat während des Datenüberprüfungsprozesses keine Fehler oder Auslassungen festgestellt. Das Unternehmen und Herr Schmidt sind sich keiner Faktoren bei der Probenahme oder Gewinnung bewusst, die die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Pressemeldung veröffentlichten Analysedaten wesentlich beeinflussen könnten.

Über Apex Critical Metals Corp.

Apex Critical Metals Corp. ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Seltenerdmetallen (REE) und Niob widmet. Apex Critical Metals ist in Kanada an der CSE unter dem Kürzel APXC, in den USA am OTCQB-Markt unter dem Kürzel APXCF und in Deutschland an der Frankfurter Wertpapierbörsen unter dem Kürzel KL9 oder der WKN A40CCQ notiert. Mehr erfahren können Sie unter www.apexcriticalmetals.com, wo Sie sich in unseren Verteiler eintragen können. Schauen Sie auch unser Video an oder folgen Sie uns auf Facebook, X.com oder LinkedIn.

Für das Board of Directors

Sean Charland
Chief Executive Officer

[Apex Critical Metals Corp.](#)

Tel: 604.681.1568
E-Mail: info@apexcriticalmetals.com
Web: [https://apexcriticalmetals.com](http://apexcriticalmetals.com)

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind und Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft einschließen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung beinhalten Aussagen über den Plan des Unternehmens, im Jahr 2025 ein Bohrprogramm zu absolvieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterworfen, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen wesentlich von jenen unterscheiden, die in den Aussagen enthalten sind. Diese Risiken beinhalten Risiken in Zusammenhang mit Faktoren, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Risiko, dass das Unternehmen aufgrund der vorherrschenden Lage auf den Kapital- und Arbeitsmärkten, geopolitischer Ereignisse und der Marktpreise für Minerale im Jahr 2025 kein

Bohrprogramm absolvieren wird. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91390--Apex-Critical-Metals-identifiziert-18-km-langen-Trend-mit-anomaler-Niobmineralisierung-auf-CAP.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).